FSG Ratekau-Sereetz – 1. Frauen

7:1 (2:1)

28.10.2018

Rabenschwarzer Tag im Spitzenspiel gegen Ratekau

Wir wollten so viel versuchen – durch Mut und Spielwitz überzeugen, doch leider sollte es heute anders kommen. Am frühen Morgen erreichte uns die Nachricht, dass unsere Top-Torjägerin Nicole krankheitsbedingt im Bett bleiben musste. Ein ganz herber Schlag vor so einem Spiel. In der Innenverteidigung fehlten uns verletzungsbedingt nach wie vor Kim, Luzie und Kristin. Sabeth und Jasmin K. sprangen hier ein. Links in der Abwehr müssen wir Laila und Kris ebenfalls ersetzen und wie gegen Meldorf übernahm das Helen. Stephanie rückte für Nicole in die Spitze und unsere angeschlagene Natalja ging auf die linke Seite.

Sehr ungünstige Voraussetzungen für uns, aber wir wollten natürlich dennoch Punkte mitnehmen. Druckvoll und motiviert agierten wir in Richtung Ratekau. Wir schoben sehr hoch und gingen auch ein gewisses Risiko ein. Ratekau hat die erste Gelegenheit, als sich Gieseler durchsetzen kann und verzieht. Nur zwei Minuten später setzt Maj mit einem 25-Meter-Schuss ein Zeichen, der gut pariert wird. In Minute 14 fällt dann das erste Tor: Wir versuchen nach einer Flanke in den Strafraum den Ball zu klären, doch schießt Nadine die gegnerische Stürmerin an. Der Ball springt so unglücklich, dass Sabeth ihn nicht mehr von der Linie retten kann. Auch beim 2:0 in der 23. Minute gab es ein ähnliches Bild: Der Ball kommt lang in den Strafraum und wir bekommen ihn nicht geklärt. Die Antwort lieferte Lefke allerdings prompt. Durch Stephanie in Szene gesetzt, kommt Lefke links im 16-er zum Abschluss und trifft zum 2:1-Anschluss. In der 28. Minute kommt Josepha über rechts und legt zurück auf Maj, die frei zum Schuss kommt, aber leider links daneben schießt. Nächste Chance nach Ecke für Jasmin, die knapp über das Tor köpft. Josepha kommt dann von rechts mit Zug in die Mitte und einem klasse Gassenspiel auf Carolin, die zum Abschluss kommt, aber ohne Erfolg. Nun hatte Ratekau noch die Gelegenheit, zwei Tore zu erzielen, was Sandra allerdings mit starken Paraden zu verhindern wusste. So ging es in die Pause. Bis jetzt war das Spiel recht ausgeglichen mit leichten Vorteilen für Ratekau, der Rückstand damit auch in Ordnung.

In der zweiten Hälfte nahm sich Ratekau in seinen Aktionen deutlich zurück. Wir bestimmten das Geschehen und hatten einige Möglichkeiten zum Ausgleich. Jasmin im Strafraum mit einem Schuss über das Tor (46. Minute), Lefkes Alleingang wurde gehalten (49. Minute) und auch Maj in Kombination mit Stephanie vergab vor dem Tor (51. Minute). Dann folgte die erste Gelegenheit der zweiten Halbzeit für Ratekau. Nadine geht rechts außen ins 1-gegen-1 und verliert den Ball. Der KMTV befindet sich in der Vorwärtsbewegung und Gieseler ist zu schnell – 3:1 in der 52. Minute. Nur 5 Minuten später dann erneut Gieseler, die wir nicht zu verteidigen wussten, mit dem 4:1. Man hätte denken können, dass wir nun

zerbrechen würden, das war aber weit gefehlt. Weiter agierten wir offensiv und erspielten uns Chance um Chance. Carolin war frei im Sechzehner, doch der Schuss ging wieder knapp drüber (59. Minute). Jetzt war Lefke an der Reihe, die dreimal die Möglichkeit hatte zu treffen: 61. Minute mit links – gehalten, 64. Minute mit rechts – gehalten, 66. Minute wieder mit rechts und erneut von der Torfrau pariert. Wir hatten kein Glück vor dem Tor und drängten doch weiter. Stephanie ließ zwei Gegnerinnen stehen und verzog den Abschluss (69.), und erneut Stephanie mit einem Schuss aus 20 Metern, wo sie hätte gehen können (72.). Es schien schon ein wenig ungerecht, als erneut Gieseler in der 79. Minute mit nur einer Aktion das 5:1 erzielte. Lefke versuchte es noch einmal mit einem Schuss aus der Distanz, der knapp vorbeiging und Maj folgte mit einem Solo von der Mittellinie bis in den Strafraum, doch auch der Schuss ging am Tor vorbei. Wir wurden müde und die Löcher rissen nun auf. Ratekau konterte uns noch zweimal aus (83., 89.). Am Ende war es ein 7:1 und eine deutliche Niederlage gegen den Titelverteidiger.

Fazit: Wir wollten es offensiv versuchen und haben alles reingeworfen. Mehr war uns nicht möglich. Wir hatten unzählige Chancen, doch uns fehlte heute die Qualität vor dem Tor. In einem solchen Spitzenspiel müssen wir alle Spielerinnen an Bord haben und Nicole war in der Spitze für uns heute nicht zu ersetzen. Wir wollen oben mitspielen und bisher gelang uns das ausgezeichnet. Wir werden auch aus dem heutigen Spiel lernen und stärker werden.

(fwe)

Torfolge

1:0 FSG (14. Minute)
2:0 FSG (23. Minute)
2:1 Lefke (25. Minute, Vorlage: Stephanie)
3:1 FSG (52. Minute)
4:1 FSG (57. Minute)
5:1 FSG (79. Minute)
6:1 FSG (83. Minute)
7:1 FSG (88. Minute)

Kader

Sandra – Nadine, Helen, Sabeth, Jasmin K. – Natalja, Carolin, Maj, Josepha – Stephanie, Lefke

Infos auf fussball.de

Fotos vom Spiel – © kag









